Netzwerk

Alle zertifizierten Einrichtungen bilden das Netzwerk der Kampagne Faires Jugendhaus, das einen regelmäßigen Austausch, gegenseitige Beratung und gemeinsame Projekte ermöglicht.

Bei der Bewerbung und Umsetzung unterstützen wir Euch gerne mit Beratung, Workshops und Seminaren.

Meldet Euch einfach bei uns: info@fairesjugendhaus.de



Ansprechpersonen

Die Ansprechpersonen findest du hier:



Eine Kampagne der



In Kooperation mit







www.fairesjugendhaus.de



Fairer Handel ist ein wichtiges Thema

selbst aktiv zu werden. Als Faires Jugendhaus Welt einzusetzen und nachhaltig Verantwortung könnt Ihr Euch gemeinsam aktiv für eine bessere dem Thema Fairer Handel zu beschäftigen und Jugendarbeit wie Eure dafür begeistern, sich mit Faires Jugendhaus Einrichtungen der Kinder- und Deshalb möchten wir mit der Kampagne

fairen Handel und gerechte Strukturen weltweit gen, wie sich überall junge Menschen für einen Engagement nach außen tragen und allen zei-Die Auszeichnung "Faires Jugendhaus" soll Euer

ren, und will Menschen, Ideen, Kompetenzen alle, die sich in diesem Themenbereich engagieund Kapazitäten vernetzen. Darüber hinaus bietet die Kampagne ein Dach für

I. Strategie

das Thema konkret umsetzen wollt. sammelt Ideen und macht einen Plan, wie Ihr Bildet ein Team aus Ehren- und Hauptamtlichen,

2. Produkte

Schokolade, Tee, Orangensaft, Fußbälle oder aus fairem Handel in Eurer Einrichtung an, z.B. Ihr nutzt bzw. bietet mindestens zwei Produkte

3. Aktionen

Mitarbeitenden-Schulungen. kreative Workshops, Flash Mobs oder oder Projekte zum Fairen Handel durch, z.B. Infostände, Filmabende, ein faires Frühstück, Mindestens zweimal im Jahr führt Ihr Aktionen

Offentlichkeitsarbeit

Social Media oder im Gemeindebriet. berichtet, z.B. in Zeitungen, auf Websites, in über Eure Aktionen zum Fairen Jugendhaus Mindestens zweimal im Jahr wird in den Medien

5. Nachhaltigkeit

Projekt im Bereich Nachhaltigkeit aktiv: Ihr seid mit mindestens einer Aktion oder einem

Umwelt

Energie, Landwirtschaft z.B. die Themen Klimawandel, Mobilität, Müll,

Ernährung

einkaufen Bio-Lebensmittel, Esskultur, saisonal-regional z.B. vegetarische/vegane Essensangebote,

Global-lokal

z.B. andere Kulturen kennenlernen, aber auch Repair-Cafés) Ressourcennutzung (Upcycling, Tauschbörsen Wirtschaftskreisläufe in der Region fördern,

